# 2013

# KIWANIS PREISTRÄGERKONZERT

**Mit dem Kammerorchester der Zürcher Hochschule der Künste**
**Leitung: Werner Ehrhardt**

**Antonio Rosetti, Joseph Haydn, Johann Nepomuk Hummel, Anton Eberl**

**38. Verleihung der Musikpreise 2013**
**Sonntag, 20. Oktober 2013, 17.00 Uhr**
**Kirche St. Peter, Zürich**

# KIWANIS PREISTRÄGERKONZERT

**Sonntag, 20. Oktober 2013, 17.00 Uhr**
**Kirche St. Peter, Zürich**

| | |
|---|---|
| **Vorverkauf** | **Fax 044 318 64 62** oder<br>E-mail **kiwanis.musikpreis@gmail.com** |
| **Abendkasse** | ab 16.00 Uhr |
| **Eintritt** | **Fr. 40.–**, alle Plätze sind nummeriert |

**Das Konzert steht unter dem Patronat von Kultur Stadt Zürich** Stadt Zürich Kultur

**Der Kiwanis Club Zürich dankt für die grosszügige Unterstützung:**
allen unseren Kiwanis Freunden, welche immer wieder das Konzert sponsern
in memoriam Viktor Bohren
Kiwanis Club Zollikon
Kiwanis Club Zürich-Manesse
Kiwanis Club Zürich-Oberstrass
Kiwanis Club Zürich-Romandie
Kiwanis Club Zürich am Stampfenbach
Kultur Stadt Zürich, Versand
PPCmetrics AG, Financial Consulting, Controlling & Research
Erica und Ernst Wieland
Freundeskreis Musik der Zürcher Hochschule der Künste
Zürcher Hochschule der Künste, Departement Musik, Prof. Johannes Degen

**Impressum**

| | |
|---|---|
| Redaktion | Hans Kern |
| Gestaltung | Harry M. Bruppacher |
| Druck | Kaelin Production AG |
| Fotos | André Melchior und Andere |


**Kiwanis Club Zürich**
Zunfthaus zur Haue
Limmatquai 52, 8001 Zürich
www.kiwanis-zuerich.ch
www.kiwanis-musikpreis.ch

**Bitte vergessen Sie nicht, Ihr Handy nach dem Konzert wieder einzuschalten!**

Geschätzte Freundinnen und Freunde der Musik

Herzlich willkommen zum 38. Kiwanis Preisträgerkonzert in der Kirche St. Peter!

Es ist mir eine Freude, dass wir einmal mehr junge talentierte Musikerinnen und Musiker der Zürcher Hochschule der Künste mit unserem Kiwanis – Musikpreis auszeichnen dürfen. Mit diesen Preisen hoffen wir, einen Beitrag und Ansporn an die weitere Entwicklung der jungen Künstlerinnen und Künstler leisten zu können.

Am heutigen Abend hören wir Klänge von Antonio Rosetti, Joseph Haydn, Johann Nepomuk Hummel und Anton Eberl. Lassen wir uns also in diese einzigartige und wundersame Welt der Musik entführen.

Vorab möchte ich es aber nicht versäumen, den jungen Preisträgern und allen anderen Künstlerinnen und Künstlern, die sich den Anforderungen unseres Wettbewerbes stellen, zu danken. Sich der Musik zu verschreiben, verlangt neben besonderem Talent auch Ausdauer und Leidenschaft.

Ein weiterer Dank gilt aber auch unseren heutigen Konzertbesuchern. Ihre langjährige Treue unserem traditionellen Anlass gegenüber verleiht diesem einen würdigen Rahmen und trägt massgeblich zu dessen kultureller Bedeutung bei.

Gerne danken wir auch den Mitgliedern der Jury, der Zürcher Hochschulde der Künste, unseren befreundeten Kiwanis-Clubs und nicht zuletzt unserer Musikkommission, welche jährlich mit unermüdlichem Einsatz den Musikpreis erst ermöglicht.

Liebe Konzertbesucher, ich lade Sie nun ein, sich den Klängen hinzugeben und wünsche einen unvergesslichen Konzertabend.

Herzlichst, Ihr
Bernhard Lutz
Präsident Kiwanis Club Zürich 2013/2014

Kiwanis Club Zürich

Der aus Köln stammende Dirigent **Werner Ehrhardt** ist als Orchesterleiter beständiger Gast auf internationalen Bühnen. Werner Ehrhardt erhielt seine Ausbildung in historischer Aufführungspraxis in Köln und Brüssel, sowie Dirigieren in Detmold. Fortwährende Neugierde und ein ausgeprägtes Interesse an den unterschiedlichen Zugängen zur Musik führten ihn zu weiteren intensiven Studien nach Oxford.

Werner Ehrhardt leitete von 1985 bis 2005 das weltweit renommierte Kammerorchester Concerto Köln, mit dem er einen charakteristischen Interpretationsstil der historischen Aufführungspraxis entwickelte und prägte. Ebenfalls gastierte er mit grossem Erfolg bei zahlreichen internationalen Opern-, Sinfonie- und Kammerorchestern.

2004 gründete er das Kammerorchester l'arte del mondo. Durch seine Aufgeschlossenheit für Neuerungen, seine künstlerische Neugierde und seine ansteckende Begeisterung fasziniert Werner Ehrhardt das Publikum und die Presse. Der Dirigent steht für eine eigenständige, unverwechselbare Interpretation von orchestralen und vokalen Werken.

So sind im Bereich Oper, Oratorium und konzertant-sinfonischem Repertoire unter seiner Leitung bereits über 40 CD-Aufnahmen entstanden. Unter den preisgekrönten Einspielungen finden sich etliche Wiederentdeckungen vergessener Komponisten, die den Weg ins Bewusstsein der Zuhörer finden.
Werner Ehrhardt lehrt an der ZHdK im Profil Klassik. Bereits zum dritten Mal wird das Kiwanis Preisträgerkonzert unter seiner Leitung durchgeführt.

**Antonio Rosetti** 1750-1792 **Sinfonie Nr. 9 in C-Dur**
Die Sinfonie stammt aus der späten Schaffensphase Rosettis, und sie unterstreicht eindringlich seinen Rang als eines Mozart und Haydn gleichwertigen Symphonikers. Er ist einer der ‚Vorklassiker' welchen man durchaus zu den Urvätern des Rock ‚n' Roll rechnen könnte, so spritzig, lebendig und geladen fetzig kommen seine Kompositionen daher.

**Joseph Haydn** 1732-1809 **Konzert in Es-Dur für Trompete**
Das Trompetenkonzert entstand 1796 in Wien. Es war speziell geschrieben für die neue Klappen-Trompete, die damals von dem Wiener Hoftrompeter Anton Waidinger erfunden worden war. Dieser konnte darauf wesentlich virtuoser spielen, als es die herkömmlichen Naturtrompeten zuliessen.

**Johann Nepomuk Hummel** 1778-1837 **Konzert für Trompete E-Dur**
Auch diese Komposition entstand acht Jahre später für den Wiener Hoftrompeter Anton Waidinger. Das Konzert von heute wird in der Originaltonart E-Dur aufgeführt .
Die beiden Trompetenkonzerte gehören höchstwahrscheinlich zu jenen zahlreichen Auftragskompositionen, die damals viele Komponisten verfertigten um Geld zu verdienen.

**Anton Eberl** 1765-1807 **Sinfonie d-Moll, op.34**
Bereits als Kind tat sich Anton Eberl durch beachtliche Leistungen als Pianist hervor. Eberl wurde Mozarts Schüler und Freund. Eberls Werke befanden sich bald auf so hohem Niveau, dass sie oft unter Mozarts Namen veröffentlicht wurden.

Stilistisch basiert seine Musik auf der Wiener Klassik, weist jedoch oft schon romantische Merkmale auf. 1805 versetzte das Werk den Rezensenten der Allgemeinen musikalischen Zeitung in wahren Enthusiasmus: [...] eine gewaltige, kühne Dichtung, in welcher die Kraft dieses Tonsetzers und das Feuer seines Geistes frey und keck herausbricht. In dem letzten fugirten Stücke liegt grosse Stärke, und in dem schönen Marsch ein ganz vorzüglicher Instrumentaleffekt. Seit den Mozartschen, Haydnschen und Beethovenschen Sinfonien ist wohl nichts in dieser Gattung erschienen, das sich so ehrenvoll jenen zur Seite stellen könnte.

## Programm

- **Antonio Rosetti** 1750–1792
  **Sinfonie Nr. 9 in C-Dur (Kaul I : 21, Murray A 9)**
  Vivace non presto
  Menuetto fresco
  Romanze: Andante grazioso
  Capriccio: Allegro molto

- **Begrüssung durch Bernhard Lutz, Präsident Kiwanis Club Zürich**

- **Joseph Haydn** 1732–1809
  **Konzert in Es-Dur für Trompete Hob.VII.e: 1 (1796)**
  Allegro
  Andante
  Finale: Allegro

  **Solist Alessandro Chiavetta**

- **Johann Nepomuk Hummel** 1778–1837
  **Konzert für Trompete E-Dur (1803)**
  Allegro con spirito
  Andante
  Rondo

  **Solist Raul Calvo Royo**

- **Verleihung der Kiwanis Musikpreise 2013**

- Pause

- **Anton Eberl** 1765–1807
  **Sinfonie d-Moll, op. 34**
  Andante maestoso e sostenuto – Tempo di marcia – Allegro agitato
  Andante con moto
  Finale: Vivace assai

## 1. Preis – Raul Calvo Royo

**Raul Calvo Royo,** 1988 in Vinarós, Valencia geboren, begann mit dem Trompetenspiel in seiner Heimatstadt und studierte zwischen 2006 und 2010 am Konservatorium Barcelona in der Klasse von Mireia Farrès. Anschliessend absolvierte er eine zweijährige Akademie im Orchester der Oper Zürich und ergänzte seine Studien mit dem Orchesterdiplom bei Frits Damrow an der Zürcher Hochschule der Künste. Seit September macht er dort das Solistendiplom. Orchestererfahrung sammelte er als Zuzüger im Orquesta sinfònica de Barcelona (OBC), Orquesta Sinfonica del Valles (OSV) und Real Filamonica de Galicia (RFG) sowie im spanischen Jugendorchester (JONDE), Gustav Mahler Jugendorchester und beim Schleswig Holstein Musikfestival. Raul Calvo Royo ist Preisträger des Yamaha National Trumpet Competition Valencia und wurde dort 2005 mit einem zweiten Preis ausgezeichnet. 2013 gewann er einen zweiten Preis beim Concours de Trompette à l'Isle sur la sorgue.

## 2. Preis – Alessandro Chiavetta

**Alessandro Chiavetta** beginnt mit dem Studium der Trompete im Alter von neun Jahren bei Prof. Adolfo Di Mele am Konservatorium „Luisa D'Annunzio" in Pescara.
Im Jahr 2008 erhält er sein Diplom und wird Mitglied vom italienischen Jugendorchester, „Orchestra Giovanile Italiana" in Fiesole.
Er nimmt an mehreren Meisterkursen mit den besten italienischen und europäischen Trompetern teil, wie u.a. Roberto Rossi, Gabriele Cassone, Reinhold Friedrich, Klaus Schuhwerk und Wolfgang Guggenberger. Er trat unter der Leitung von Dirigenten wie Riccardo Muti, Andrea Gatti, Gianandrea Noseda, Gabriele Ferro, John Axelrod und Vladimir Fedoseyev auf.
Seit 2010 studiert er an der Zürcher Hochschule der Künste in der Klasse von Frits Damrow, und im Moment ist er Akademist vom Opernhaus Zürich.

## 3. Preis – Megumi Nakazawa

**Megumi Nakazawa,** geboren 1987 in Nagano, Japan, spielte bereits mit elf Jahren Trompete.
2006 begann sie ihre Studien an der Yamagata Universität (Pädagogische Fakultät, Abteilung Musik), wo sie 2009 mit ihrem „Bachelor" abschloss.
2010 kam sie an die Zürcher Hochschule der Künste, um unter Frits Damrow weiter zu studieren. Im Sommer 2012 machte sie ihren „Master of Performance", Vertiefung Orchester, mit Auszeichnung.
Seit dem Herbstsemester 2012 studiert sie weiter in der Solistenklasse. Ebenfalls an der Zürcher Hochschule der Künste erhielt sie auch Unterricht von Laurent Tinguely (Orchesterstudien), Simon Lilly, sowie Heinz Saurer (Barocktrompete).
Sie sammlte ihre Orchestererfahrung als Zuzügerin im Opernhaus Zürich, wo sie auch das Volontariat absolvierte.
2013 gewann sie den „35ème Concours National d'Exécution Musicale" in Riddes, Wallis und spielte im Preisträgerkonzert mit dem „Orchestre de l'HEMU, Site de Sion".
Megumi Nakazawa spielte u.a. beim Schleswig-Holstein Musik Festival und Braunwald Musik Festival, sowie beim Hamamatsu international wind instrument Festival und Akademie in Japan, wo sie zum Abschlusskonzert ausgewählt wurde.

**1. Kiwanis Preisträgerkonzert 1976, Konservatorium Zürich, Florhofgasse**

Kiwanis Club Zürich

**www.kiwanis-musikpreis.ch**